

	Objekt: Domitianus: Restitution
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18209808

Beschreibung

Dieses Gepräge gehört zu den Restitutionsmünzen, die beginnend mit der Herrschaft des Kaisers Titus einsetzen und von seinen Nachfolgern weitergeführt wurden. Als Restitutionsmünze erkennbar wird sie vor allem durch ihre Rückseitenlegende, die einer sonst scheinbar der Zeit des Tiberius angehörenden Münze (vgl. RIC I² Nr. 82) zugeordnet ist.

Vorderseite: Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone nach l. Oben ein Stern.

Rückseite: Ein Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Globus in der Vorderansicht und hat den Kopf nach r. gewandt. Oben beiderseits des Kopfes S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.32 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 81-82 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Domitian (51-96)

wo

Besessen wann

wer Benoni Friedländer (1773-1858)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- BMCRE II 415 Nr. 506-508.
- BNat III Nr. 555 (Bithynien)..
- H. Komnick, Die Restitutionsmünzen der frühen Kaiserzeit (2001) 94. 227 Nr. 3,31 (dieses Stück, Rom, 81-82 n. Chr.).
- RIC II-1² Nr. 824 (datiert 81-82 n. Chr., Rom oder Thrakien?).